



*Medienwelt im Umbruch: Chancen, Risiken und Herausforderungen
für die Wissenschaftskommunikation*

Ort: Work Lab in den Design Towers, München

Termin: 20. Mai 2019

Moderation: Torsten Zarges

Programm

09.30 - 10.00 Uhr: Begrüßung und Einführung

- Grußwort
Siegfried Schneider, Präsident der Bayerischen Landeszentrale für neue Medien (BLM)
- Einführung
Dr. Marion Esch, Vorstandsvorsitzende der Stiftung für MINT-Entertainment-Education-Excellence

10.00 - 11.00 Uhr: Digital und social – was bedeutet die neue Medienwelt für Wissenschaftskommunikation und den (Wissenschafts-) Journalismus?

Eröffnungsvorträge:

- Die Zukunft der Wissenschaftskommunikation über Mediengrenzen hinweg
Dr. Patrick Illinger, Leiter des Ressorts „Wissen“ der Süddeutschen Zeitung
- Wo und wie findet die Wissenschaftskommunikation ihr Publikum?
Dr. Christina Beck, Leiterin der Kommunikation, Max-Planck-Gesellschaft

11.00 - 11.15 Uhr: Kaffeepause

11.15 - 12.30 Uhr: Wie Wissenschaft und Journalismus die sozialen Medien nutzen und traditionelle und neue Contentanbieter mit der Wissenschaft kooperieren

11.15 - 11.45 Uhr

- Kurz gesagt – erfolgreiche Wissenschaftskommunikation auf YouTube
Lizzy Steib, Head of Text & Research, kurzgesagt GmbH

11.45 - 12.05 Uhr

- Jung, wissenschaftlich und reichweitenstark: Mailab
Dr. Lars Dittrich, Mailab

12.05 - 12.30 Uhr

- Ich würd's liken: Wissenschaft in den sozialen Medien
Jonas Schlatterbeck, Redaktionsleiter Social Media ZDF Digital

12.30 - 13.15 Uhr: Mittagspause

13.15 - 13.45 Uhr: Das „Golden Age of Science in Entertainment“: Unterhaltung als vernachlässigtes Genre im Wissenschaftsdialog

- Zwischen Dystopie und gelobtem Land – wohin führt uns die Digitalisierung?
Prof. Dr. Manfred Broy, Gründungspräsident, Zentrum für Digitalisierung in Bayern
- The impact of science, technology and the media on tomorrow's society in TV and film
Katherine Lingenfelter, writer, producer (Westworld, The Leftovers, House M.D.)

13.45 - 14.30 Uhr: Neue Perspektiven und Herausforderungen für das fiktionale und zukunftsorientierte Erzählen in Deutschland

Statements und Diskussion

- **Simon Amberger**, Produzent & Autor, Neuesuper GmbH (Children of Mars, 8 Tage, Hindafing u. a.) & **Frederick Schofield**, Drehbuchautor (Children of Mars u. a.)
- **Ralph Martin**, Co-Creator und -Produzent der Serie „Hackerville“, TNT
- **Dorothee Schön**, Drehbuchautorin (Charité, Die Porsche-Saga u.v.a.)

14.30 - 14.45 Uhr: Kaffeepause

14.45 - 15.45 Uhr: Social Responsibility in Forschung, Innovation und Storytelling: Synergien zwischen akkurater Wissenschaft und fesselnden Storylines

- Wie Filmschaffende und Wissenschaftler/-innen von innovativen Formen der Stoffentwicklungszusammenarbeit profitieren
Prof. Dr. Joachim Friedmann, Professur Serial Storytelling Internationale Filmschule Köln
- Neue Ansatzpunkte für die Ausbildungszusammenarbeit von Filmhochschulen mit Technischen Universitäten
Prof. Dr. Klaus Diepold, Lehrstuhl für Datenverarbeitung an der TU München und Initiator der in Kooperation mit der HFF München entwickelten Webserie "Technically Single"
- What Entertainment Can Do for Science, and Vice Versa
Prof. David A. Kirby, Programme Director for MSc in Science Communication, University of Manchester

15.45 - 17.00 Uhr: Die ungenutzten Potenziale des fiktionalen Erzählens für die Wissenschaftsvermittlung erschließen: Perspektiven für den Austausch und die Zusammenarbeit von Science und Fiction in Deutschland/ in Bayern

Impuls

- **Prof. Dr. Martin Stratmann**, Präsident der Max-Planck-Gesellschaft

Podiumsdiskussion:

- **Janis Eitner**, Hauptabteilungsleiter Kommunikation der Fraunhofer-Gesellschaft
- **Dr. Marion Esch**, Vorstandsvorsitzende der Stiftung MINTEEE
- **Prof. Dr. Matthias Kettner**, Lehrstuhl für Praktische Philosophie an der Universität Witten/Herdecke
- **Dr. Jeanne Rubner**, Redaktionsleiterin Wissen und Bildung aktuell, Bayerischer Rundfunk

17.00 Uhr: Ende der Veranstaltung